

Themenschwerpunkt Peter Glotz

Am 25. August 2015 jährte sich zum 10. Mal der Todestag von Peter Glotz, der von 1996 bis 1999 Gründungsrektor der wiedererrichteten Universität Erfurt war.

Als Peter Glotz 1999 nach Erfurt wechselte, hatte er bereits eine lange politische Karriere hinter sich. 1939 als Sohn eines deutschen Versicherungsangestellten und einer tschechischen Mutter in Eger im Sudetenland geboren, war Peter Glotz von 1974 bis 1977 Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, von 1977 bis 1981 Minister („Senator“) für Wissenschaft und Forschung des Stadtstaates Berlin und von 1981 bis 1987 Bundesgeschäftsführer der SPD.

Gemeinsam mit seinen „Vizes“ Dieter Langewiesche und Wolfgang Schluchter etablierte Peter Glotz strukturell und personell die Philosophische und die Staatswissenschaftliche Fakultät der Universität der thüringischen Landeshauptstadt und sorgte dafür, dass die Universität Erfurt bei der Umsetzung der „Bologna“-Reform zur Schaffung eines gemeinsamen europäischen Hochschulraumes (BA-/MA-Studiengänge, etc.) eine Vorreiterrolle im deutschen Universitätssystem einnahm. Peter Glotz, der auch Professor für Kommunikationswissenschaft an der Universität Erfurt war, lag die Schaffung des Studienganges Kommunikationswissenschaft an der Philosophischen Fakultät besonders am Herzen. Sie ist noch heute maßgeblich von seinen Vorgaben geprägt. Öffentlichkeit, Medien und politische Kommunikation waren für Peter Glotz, der nicht nur in der SPD als „Vordenker“ in der politischen Landschaft galt, politisch und wissenschaftlich ein Leben lang Tätigkeitsschwerpunkte.

Am 10. und 11. Dezember 2015 veranstaltet die Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt unter dem Titel „Fechtmeister und Sänger. Zum 10. Todestag von Peter Glotz“ ein wissenschaftliches Symposium (2. Willy Brandt Symposium) zur Aktualität und den Nachwirkungen des Wirkens von Peter Glotz. Im Zentrum werden seine Zeitdiagnose, seine Beiträge zu Universitäts- und Gesellschaftsreformen stehen.

www.brandtschool.de

Anmeldung

Öffentliche Veranstaltung:

Um Anmeldung wird gebeten.

E-Mail:

kathrin.eisenhauer@uni-erfurt.de

oder

Tel.: 0361/737-4910

So finden Sie zum Symposium

Kulturforum Haus Dacheröden

Anger 37, 99084 Erfurt, Tel.: 0361/655-1635

Vom Hauptbahnhof benötigen Sie zu Fuß ca. zehn Minuten zum Kulturforum Haus Dacheröden oder fahren mit den Stadtbahnlinien 1, 3, 4, 5, 6 zur Haltestelle Anger. Von hier aus erreichen Sie den Veranstaltungsort in vier Minuten.

Die Umsteigemöglichkeit in die Stadtbahnlinie 2 bringt Sie zur Haltestelle Angerbrunnen, 20 Meter vom Haus Dacheröden entfernt.

Parkmöglichkeiten für Pkw befinden sich im nahe gelegenen Parkhaus Forum 1.

II. WILLY BRANDT SYMPOSIUM



FECHTMEISTER UND SÄNGER – PETER GLOTZ ZUM 10. TODESTAG

10.–11. DEZ. 2015
ERFURT · KULTURFORUM
HAUS DACHERÖDEN



HANIEL STIFTUNG



WILLY BRANDT SCHOOL
OF PUBLIC POLICY
AT THE UNIVERSITY OF ERFURT



Gestaltung: Elisabeth Wolke

Eine Veranstaltung der



WILLY BRANDT SCHOOL
OF PUBLIC POLICY
AT THE UNIVERSITY OF ERFURT

Kulturforum Haus Dacheröden

TAGUNGSPROGRAMM

10.+11. Dez. 2015

Fechtmeister und Sänger –
Peter Glotz zum 10. Todestag

Donnerstag

- 19:00 – 19:15 **Offizielle Eröffnung**
- 19:15 – 19:30 **Grußwort**
*des Ministers für Inneres und
Kommunales des Freistaates Thüringen,
Dr. Holger Poppenhäger*
- 19:30 – 20:15 **Eröffnungsvortrag:**
Die Figur des Politischen Intellektuellen
*Referent: Prof. Dr. Dietmar Herz
Moderation: Prof. Dr. Frank Ettrich, stellvertr.
Direktor der Willy Brandt School*

Freitag

- 09:00 – 11:45 **Forum I: Peter Glotz –
Zeitdiagnose der 90er Jahre:
digitaler Kapitalismus und
beschleunigte Gesellschaft**
- 09:00 – 09:45 **Vortrag 1:** Beschleunigung als
Zeitdiagnose
*Prof. Dr. Hartmut Rosa, Max-Weber-Kolleg
der Universität Erfurt*

II. WILLY BRANDT SYMPOSIUM



- 10:00 – 10:45 **Vortrag 2:** Kulturkämpfe im digitalen
Kapitalismus? Zu Peter Glotz' Zeit-
diagnose der beschleunigten Gesell-
schaft – 15 Jahre danach.
Prof. Dr. Frank Ettrich, Universität Erfurt
- 11:00 – 11:45 **Vortrag 3:** Peter Glotz' Themen
Nils Minkmar, Journalist und Autor
- 12:00 – 13:00 **Mittagspause**
- 13:00 – 14:45 **Forum II: Die Universität in der
Wissengesellschaft – Peter Glotz
als Wissenschafts- und Universi-
tätspolitiker**
- 13:00 – 13:45 **Vortrag 1:** Reform der Reform?
Die deutsche Universität 20 Jahre
nach Bologna
*Prof. Dr. Dr. hc. Wolfgang Schluchter, Universität
Heidelberg, Gründungsdekan des Max Weber Kol-
legs und der Staatswissenschaftlichen Fakultät
der Universität Erfurt*
- 14:00 – 14:45 **Vortrag 2:** Peter Glotz als Wissen-
schaftspolitiker
*Prof. Dr. Wolfgang Bergsdorf, Präsident a.D.
der Universität Erfurt, Präsident der Görres-
Gesellschaft*
- 15:00 – 19:00 **Forum III: Peter Glotz und die
jüngere Zeitgeschichte: Zwischen
Parteiendemokratie und Medien-
gesellschaft**
- 15:00 – 15:45 **Vortrag 1:** Parteiengeschichte und
Parteiintellektuelle
*Dr. Norbert Seitz, Politikwissenschaftler
und Publizist*
- 15:45 – 16:00 **Kaffeepause**
- 16:00 – 16:45 **Vortrag 2:** Kampf um die Medienmacht.
Die SPD, Peter Glotz und die medien-
politischen Auseinandersetzungen der
„alten“ Bundesrepublik
Anna-Lisa Neuenfeld, FSU Jena
- 17:00 – 17:45 **Vortrag 3:** Peter Glotz und die Begrün-
dung der eigenständigen Kommunika-
tionswissenschaft
Prof. Dr. Michael Meyen, LMU München
- 18:00 – 19:00 **Podiumsdiskussion:** Was hat Peter
Glotz uns noch zu sagen?
*Moderation: Prof. Dr. Dietmar Herz,
Prof. Dr. Frank Ettrich*